

Freiwillige Bündner Kurse

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **51 (1991-1992)**

Heft 2

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- Bitte beachten: Die Bezeichnung «A» schliesst alle Stufen ein, also auch die Kindergärtner(-innen)

Kurse im Baukastenprinzip

Lehrerfortbildung «Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung» 1991/92 19

Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung

Kurs	152	Das Gespräch mit Eltern im Rahmen des neuen Übertrittsverfahrens in die Oberstufe (5–9)	21
Kurs	12	Verhaltensprobleme in der Schule (A) (Lösungen für die Praxis)	22
Kurs	13	Durchbruch zur Menschenschule (A) (Bausteine zu einer menschengemässen Pädagogik)	22
Kurs	24	Konzentration ist lernbar (A) (Chur)	23
Kurs	25	Konzentration ist lernbar (A) (Samedan)	23
Kurs	26	Die Arbeits- und die Hauswirtschaftslehrerin am Elternabend	23
Kurs	27	Informationen zum Thema «AIDS» für Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen	24
Kurs	11	Informatik: Datentransfer und Sporttag-Auswertung (Block I); Lay out (Block II) (A)	24
Kurs	153	Informatik: Einführung in das Schreibmaschinenprogramm «WinType» auf dem Macintosh (A)	25
Kurs	14	Desktop-Publishing auf dem ATARI (A)	26

Unterrichtsgestaltung

Kurs	28	Vollwertküche (HWL)	27
Kurs	71	Leseförderung aus der Sicht des Schriftstellers (A)	27
Kurs	30	Umgang mit Märchen (A)	27
Kurs	159	Erfahrungsaustausch und Hilfen im Unterstufenalltag	27
Kurs	29	Werkstattunterricht: Erfahrungsaustausch (1–6)	28
Kurs	62	Romanischunterricht auf der Mittelstufe (4–6)	28
Kurs	3	Neues Französischlehrmittel «Echanges»: Erfahrungsaustausch (Sek)	28
Kurs	4	Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 2. Teil	29
Kurs	5	Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 2. Teil	29
Kurs	6	Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 2. Teil	29
Kurs	7	Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 2. Teil	30
Kurs	8	Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 2. Teil	30
Kurs	9	Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 2. Teil	30
Kurs	10	Wege zur Mathematik 6. Klasse: Geometrie (Einführung)	31
Kurs	31	Arithmetik und Algebra II: Einführung in das überarbeitete Lehrmittel (O)	31
Kurs	144	Der Computer als Denkzeug im Geometrieunterricht der Oberstufe	32

		Seite
Kurs	145 Integration des Computers in das geometrisch-technische Zeichnen (O)	32
Kurs	79 Durch Geschichte zur Gegenwart – Einführung in ein neues Lehrmittel (O)	32
Kurs	32 Die Verwendung des Römerkoffers im Unterricht (4–6)	33
Kurs	16 Der Tümpel als Unterrichtsthema (4–6) (Kurs 1 des Baukastens «Naturkunde»)	33
Kurs	33 Fledermäuse (4–6) (Kurs 2 des Baukastens «Naturkunde»)	34
Kurs	34 Wir streifen durch den Wald (4–6) (Kurs 3 des Baukastens «Naturkunde»)	34
Kurs	136 Integrierte Naturlehre am Beispiel Wasser und Luft (O) (Kurs 3 des Baukastens «Biologie»)	34
Kurs	35 Praktische Mikrobiologie (O) (Kurs 4 des Baukastens «Biologie»)	35
Kurs	36 Einführung in ein neues Biologie-Lehrmittel (O) (Kurs 5 des Baukastens «Biologie»)	35
Kurs	15 Das geographische Unterrichtswerk «TERRA» (5–9)	35
Kurs	1 Feuer – Freund und Feind des Menschen (KG, 1–9) (Kurs 3 des Baukastens «Erde-Luft-Feuer-Wasser»)	36
Kurs	2 Wasser – «Lebenssaft» für Pflanzen, Tiere und Menschen (KG, 1–9) (Kurs 4 des Baukastens «Erde-Luft-Feuer-Wasser»)	36
Musisch-kreative Kurse		
Corso	149 Educazione elementare di musica (1–2)	37
Corso	154 Pittura su seta: Continuazione (KG, AL, A)	37
Cuors	37 Versets e canzuns en scoletta	37
Cuors	53 Dramatiser in scoulina e sül s-chelin bass cun la metoda dal TCT	37
Cuors	38 Dramatiser sül s-chelin d'immez cun la metoda dal TCT	38
Kurs	39 Rhythmik im Kindergarten	38
Kurs	40 Kreativer Tanz (KG, 1–3)	38
Kurs	85 Was kann uns eine Kinderzeichnung erzählen? (Teil II) (A)	39
Kurs	84 Stoffdruck (AL)	39
Kurs	41 Siebdruck (A, AL)	39
Kurs	42 Marmorieren: Papier und Seide (A, AL)	40
Kurs	17 Ritmica: metodo educativo e terapia (KG)	40

Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Corso	44	Corso di cucito pelle: borse da passeggio e borse della spesa (AL)	41
Kurs	20	Patchwork/Quilten (AL) (Illanz)	41
Kurs	43	Patchwork/Quilten (AL) (Thusis)	41
Kurs	45	Kleider nähen (AL)	41
Kurs	19	Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL) (Tiefencastel)	42
Kurs	46	Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL) (Samedan)	42
Kurs	47	Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL) (Zernez)	42
Kurs	51	Sport- und Freizeitbekleidung (AL) (Illanz)	42
Kurs	52	Sport- und Freizeitbekleidung (AL) (Chur)	43
Kurs	18	Einfache Musikinstrumente aus Tierhörnern (A)	43

Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Kurs	21	J+S-Leiterkurs 1 «Schwimmen» für Schulsportleiter	44
Kurs	22	J+S-Leiterkurs 1 «Turnen und Fitness» für Schulsportleiter	44
Kurs	23	Skifahren und Langlauf	44
Kurs	49	Jonglieren für Anfänger/innen (A)	45
Kurs	50	Spielerziehung Unihockey: Spielregeln, Spielformen, Aufbauformen (A)	45

Intensivfortbildung der EDK-Ost

46

Regelungen für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:

– bei den Sommerkursen	10 Teilnehmer
– bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse)	8 Teilnehmer
– bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch–Tamins–Rhäzüns)	10 Teilnehmer
– in den übrigen Regionen	8 Teilnehmer
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
 - 2.1 Die Ansätze betragen
 - bis 1 Tag Fr. 20.—
 - 2 Tage Fr. 40.—
 - 3 Tage Fr. 50.—
 - 4 Tage Fr. 60.—
 - 5 Tage Fr. 70.—
 - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
 - Krankheit
 - schwere Krankheit in der Familie
 - Todesfall in der Familie
 - Tätigkeiten in Behörden
 - unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen
 - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
 - Sommerkurse: 1. Juni
 - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn
3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

Regole per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986

Il 27 agosto 1986 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisione del Dipartimento:

1. Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:

– per i corsi estivi	10 partecipanti
– per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi)	8 partecipanti
– per tutti gli altri corsi nella regione di Coira (Fläsch–Tamins–Rhäzüns)	10 partecipanti
– per le altre regioni	8 partecipanti
2. Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.
 - 2.1 L'indennizzo comporta:

fino a 1 giorno	fr. 20.—
fino a 2 giorni	fr. 40.—
fino a 3 giorni	fr. 50.—
fino a 4 giorni	fr. 60.—
fino a 5 giorni	fr. 70.—
 - 2.2 Valgono quali assenze giustificate:
 - una malattia
 - una grava malattia in famiglia
 - un caso di decesso in famiglia
 - attività in veste di autorità
 - eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante
 - 2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:

– corsi estivi:	1. giugno
– gli altri corsi:	entro 10 giorni prima dell'inizio del corso
3. La presente Decisione del Dipartimento entra in vigore il 1. agosto 1986.

Beitrag an die Besucher von Intensivfortbildungskursen in anderen Kantonen

Gemäss Departementsverfügung vom 9. Juni 1989 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die in anderen Kantonen sogenannte Intensivfortbildungskurse von mindestens 4 Wochen Dauer besuchen, ein Beitrag von Fr. 100.— bis 300.— pro Kurswoche ausgerichtet. **Vor dem Besuch eines solchen Kurses ist dem Erziehungsdepartement ein entsprechendes Gesuch zuzustellen.**

Contributo ai frequentatori di corsi intensivi di perfezionamento professionale attuati in altri Cantoni

Secondo la Decisione del Dipartimento del 9 giugno 1989, gli insegnanti e le educatrici di scuola dell'infanzia grigioni, che seguono un cosiddetto corso intensivo di perfezionamento professionale in altri Cantoni, ottengono un contributo di fr. 100.— fino a 300.— per ogni settimana di corso. **Prima di frequentare un tale corso occorre inviare al Dipartimento dell'educazione una relativa domanda.**

Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Kindergarten, 1.–9. Schuljahr	Umwelterziehung Erde – Luft – Feuer – Wasser

Kurstermin	Kurstitel und Leiter
11. September 1991	Erde – braune Schicht voller Wunder Dr. R. Manzanell, Bonaduz; Chr. Bättig, Haldenstein; D. Müller, Jenins; G. Weber, Chur (Kurs Nr. 134)

6./13. November 1991	Luft – lebensnotwendiges Gasgemisch für Pflanzen, Tiere und Menschen O. Lardi, Domat/Ems; W. Christe, Tamins; M. Conrad, Chur; M. Parpan, Lenzerheide (Kurs Nr. 135)
----------------------	--

15. Januar 1992	Feuer – Freund und Feind des Menschen Dr. J. P. Müller, Chur; Chr. Bättig, Haldenstein; D. Müller, Jenins; G. Weber, Chur (Kurs Nr. 1)
-----------------	---

18./25. März 1992	Wasser – «Lebenssaft für Pflanzen, Tiere und Menschen» I. Stillhard, Trimmis; W. Christe, Tamins; M. Conrad, Chur; M. Parpan, Lenzerheide (Kurs Nr. 2)
-------------------	--

	Erde – Luft – Feuer – Wasser Wir stellen sie dar. Wir bespielen sie. (Themenzentriertes Theater, TZT)
--	---

Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Oberstufe (Real- und Sekundarlehrer)	Biologie

Kurstermin	Kurstitel und Leiter
4. September 1991	Wild und Jagd (Dr. Peider Ratti, Chur; Dr. Franz Hässig, Tamins + weitere Referenten) (Kurs Nr. 100)

11./18. September 1991	Einführung in das Biologielehrmittel «Naturspuren» für die Realschule (Arthur Jetzer, Bülach; Dr. Walter Leuthold, Zürich) (Kurs Nr. 28)
---------------------------	---

20. November 1991	Integrierte Naturlehre am Beispiel Wasser und Luft (Peter Mäder, Flawil) (Kurs Nr. 136)
----------------------	---

29. Januar/ 5. Februar 1992	Praktische Mikrobiologie (Dr. Kurt Frischknecht, Weite) (Kurs Nr. 35)
--------------------------------	---

13./20. Mai 1992	Einführung in das neue Biologielehrmittel für die Sekundarschule (Dr. Hansruedi Wildermuth, Wetzikon) (Kurs Nr. 36)
------------------	--

3. Juni 1992	Einführung in den Pflanzenführer von J. D. Godet
--------------	--

Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
4.-6. Primarklasse	Naturkunde

Kurstermin	Kurstitel und Leiter
9./16. März 1992	Der Tümpel als Unterrichtsthema Alfons Casutt, Domat/Ems (Kurs Nr. 16)

6. Mai 1992	Themakreis «Fledermäuse» Peter Flury, Igis (Kurs Nr. 33)
-------------	--

16. September 1992 + evtl. 1 Nach- mittag im Mai 93	Wir streifen durch den Wald Flurin Caviezel, Chur (Kurs Nr. 34)
--	---

Lehrerfortbildung – Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung				Schuljahr 1991/1992	
Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kurst Träger	Bemerkungen	
17./18. September 1991	Obligatorischer Turnberaterkurs «Sport auf Aussenanlagen»	Grüsch	Sportamt GR / STK GR	Vorbereitung des Jahresthemas (zählt als J + S-FK Fitness)	
28. Oktober 1991	Spielen auf der Primarschulstufe (Kurs Nr. 157)	Lenzerheide	LTV GR		
25. September 1991	Geräteturnen – Partner- und Gelände- hilfen, Helfen und Sichern (Oberstufe) (Kurs Nr. 142)	Chur	TSLK GR Leitung: R. Stocker/ Fritz Künzler	Mittwoch- nachmittag von 13.30 – 17.00 Uhr	
16./17. November 1991	Lehrer-Volleyball-Turnier	Chur	LTV GR		
2.-4. Januar 1992	Skifahren/Langlauf (Kurs Nr. 23)	Splügen	Sportamt GR/LTV	(zählt als J + S-FK Skifahren und Langlauf)	
12. Februar 1992	Spielerziehung Unihockey: Spiel- regeln, Spielformen, Aufbauformen (Kurs Nr. 50)	Chur	TSLK GR Leitung: Thomas Gilardi	Mittwoch- nachmittag	
8. April 1992	Kaderkurs: «Sport auf Aussenanlagen»	Landquart	Sportamt GR/ STK GR		
April 1992	Skitouren	Berner Oberland	LTV GR		
Mai 1992	Laufen als Erlebnis	Domleschg	LTV GR		

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kurst Träger	Bemerkungen
9./10. und 27.-31. Mai 1992	J + S-Leiterkurse: Turnen + Fitness und Schwimmen (Kurse 21 + 22)	Chur und Filzbach Sportzentrum	Sportamt GR	für Schulsportleiter
Mai-September 1992	Regionalkurse «Sport auf Aussenanlagen»	in den Turnberater- kreisen	Turnberater von GR	nach Meldungen der Turnberater
ca. 3. Woche Juli 1992	Polysportiver SVSS-Kurs «Graubünden 92»	Lenzerheide oder Oberengadin	TSLK GR	
9.-14. August 1992	Lehrer-Sommersportwoche	Zuoz	Sportamt GR/ STK GR	(zählt als J + S-FK Fitness)

Kurs 152

Das Gespräch mit Eltern im Rahmen des neuen Übertrittsverfahrens in die Oberstufe (5–9)

Kursleitung

Schulpsychologischer Dienst-
Graubünden

Zeit

Mittwoch, 13. November 1991
08.30 bis 17.00 Uhr
6 Dienstagabende
ab 26. November 1991
jeweils 19.00 bis 21.00 Uhr

Orte

Sofern regional ausreichend Interesse besteht, kann der Kurs an den folgenden Orten stattfinden: Zerneß, St. Moritz, Poschiavo, Roveredo, Davos, Schiers, Landquart, Chur, Thusis, Ilanz

Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an.

Programm

Das Gespräch mit den Eltern ist ein wichtiger Teil im Ganzen des neuen Übertrittsverfahrens.

Dabei geht es ja nicht nur um eine einseitig von der Lehrerin oder dem Lehrer bestimmte Orientierung der Eltern, sondern um das gemeinsame Wahrnehmen der Verantwortung für die zu treffende Entscheidung. Die besondere Herausforderung liegt nun darin, wie diese Gespräche gestaltet werden können.

In diesem Zusammenhang ist in den Diskussionen über das neue Verfahren von vielen Kolleginnen und Kollegen die Notwendigkeit der Fortbildung in Gesprächsführung unterstrichen worden.

Eine arbeitsplatznahe Gesprächsschulung vermöchte mit Sicherheit mögliche Belastungen, die sich in dieser Herausforderung ergeben

können, abzubauen. Die MitarbeiterInnen des Schulpsychologischen Dienstes möchten interessierten Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit schaffen, in stufenübergreifend zusammengesetzten Gruppen Möglichkeiten zur Verbesserung der eigenen Kommunikationskompetenz kennenlernen und einüben zu können.

Bei aller Bedeutung des Elterngesprächs wird die neue Regelung doch zur Hauptsache getragen von der Zusammenarbeit der Mittelstufen-, Real- und Sekundarlehrer.

Die zu treffenden Entscheidungen können ja nur auf dem Hintergrund der Einsicht in die Ziele und Vorstellungen der jeweils anderen StufenvertreterInnen gefällt werden, was gemeinsam erarbeitete Konsens voraussetzt. Aus diesem Grund ist uns die Teilnahme von OberstufenlehrerInnen in den Gesprächsgruppen ein grosses Anliegen.

Wir schlagen folgendes Vorgehen vor:

- In einem eintägigen Einführungsteil werden die gegenseitigen Erwartungen geklärt und inhaltlich die verschiedenen Bedingungen eines Lehrer-Elterngesprächs aufgearbeitet.
- In insgesamt sechs je 2 ½ Stunden umfassenden und über das ganze Schuljahr verteilten abendlichen Folgetreffen werden konkrete Gesprächserfahrungen und Fragen der Zusammenarbeit thematisiert und z. B. in Rollenspielen problemlösende Verhaltensweisen im Gespräch eingeübt.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 31. Oktober 1991

Kurs 12

Verhaltensprobleme in der Schule (A) (Lösungen für die Praxis)

Leiter

Markus und Maria Schmid,
Rigastrasse 7, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 8. Januar 1992:
14.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag, 23. Januar,
6./20. Februar, 5./19. März 1992:
19.00 bis 21.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Auf dem Hintergrund grosser gesellschaftlicher Wandlungsprozesse haben allgemein die psychosozialen Belastungen aller Beteiligten, insbesondere auch der Kinder, stark zugenommen.

Lehrerinnen und Lehrer sind im beruflichen Alltag mit den Auswirkungen dieser lebensweltlichen Belastungen auf das Verhalten ihrer Schüler konfrontiert.

Im Umgang mit Verhaltensproblemen ist der/die LehrerIn weitgehend auf sich selber gestellt. Im angebotenen Kurs geht es deshalb darum, gemeinsam neue Bewältigungsmöglichkeiten für die Praxis kennenzulernen und anwenden zu können. Grundlage dafür ist das 1990 erschienene, faszinierende und praxisnahe Buch von Alex Molnar und Barbara Lindquist mit dem gleichen Titel wie unser Kurs.

In ihre Anregungen sind eine ganze Reihe von neuen Ansätzen, wie sie auch in der Erziehungsberatung mehr und mehr Bedeutung erlangt haben, eingeflossen.

- Zuerst beschäftigen wir uns mit den Grundlagen, gehen der Frage nach, warum es so schwer ist, Verhaltensweisen zu ändern.

- In mehreren, alle zwei Wochen stattfindenden Treffen setzen wir uns mit praxisnahen Möglichkeiten, mit denen Änderungen bewirkt werden können, auseinander.

Kurskosten

Fr. 40.— für Kursinformationen

Anmeldefrist: 1. Dezember 1991

Kurs 13

Durchbruch zur Menschenschule (A) Bausteine zu einer menschengemässen Pädagogik

Leiter

Dr. Kurt Brotbeck,
Portmoosstrasse 3, 2560 Nidau

Zeit

Mittwoch, 11./18. März 1992
13.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

In diesem Kurs versuchen wir, uns über die geistesgeschichtlichen Grundlagen unseres tagtäglichen Tuns in der Schulstube klar zu werden. Zuerst wollen wir die drei Ströme, die unser heutiges Bildungsstreben bestimmen, kurz betrachten: den humanistischen, realistischen und den behavioristischen Strom. Sodann erarbeiten wir uns Ansätze zu einer stufengemässen und menschengemässen Schule der Zukunft, indem wir an den Evolutionismus der Goethe-Zeit anknüpfen (Herder, Pestalozzi, u.a.) und uns auch die fruchtbaren Anregungen und Leistungen der Waldorfpädagogik zunutze machen. Wir halten auch im Bewusstsein, dass wir am 28. März 1992 des 400. Geburtstages von Amos Comenius gedenken.

Wir schalten eine Pause ein zur persönlichen Kontaktnahme und schaffen auch Gelegenheit zur Aussprache.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 18. Februar 1992

Kurs 24

Konzentration ist lernbar (1–9)

Leiter

Dr. Andreas Müller, Schulpsychologischer Dienst Graubünden
Quaderstrasse 15, 7000 Chur

Zeit

Dienstag, 10./17./24./31. März 1992
19.00 bis 21.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

«Konzentrationsschwierigkeiten» werden von LehrerInnen und Eltern bei Schulproblemen der Kinder häufig als Ursache angeführt. Sie treten in den verschiedensten Formen auf: Abgelenkt sein, mit den Gedanken umherschweifen, vergessen, etc. Beim genauen Hinsehen entpuppen sich dann aber diese Konzentrations-schwierigkeiten als unterschiedlichste Formen der Kinder, ihren eigenen Alltagsproblemen und -anforderungen zu begegnen.

Im Kurs sollen verschiedene Formen der Konzentrationsschwierigkeiten besprochen werden und über Möglichkeiten der inner- und ausserschulischen Bewältigung dieser Schwierigkeiten nachgedacht werden.

Kurskosten: Fr. 10.—
für Kursdokumentation

Anmeldefrist: 15. Februar 1992

Kurs 25

Konzentration ist lernbar (1–9)

Leiter

Dr. Andreas Müller, Schulpsychologischer Dienst Graubünden
Quaderstrasse 15, 7000 Chur

Zeit

Donnerstag, 2./9./23./30. April 1992
17.00 bis 19.30 Uhr

Ort: Samedan

Programm

«Konzentrationsschwierigkeiten» werden von LehrerInnen und Eltern bei Schulproblemen der Kinder häufig als Ursache angeführt. Sie treten in den verschiedensten Formen auf: Abgelenkt sein, mit den Gedanken umherschweifen, vergessen, etc. Beim genauen Hinsehen entpuppen sich dann aber diese Konzentrations-schwierigkeiten als unterschiedlichste Formen der Kinder, ihren eigenen Alltagsproblemen und -anforderungen zu begegnen.

Im Kurs sollen verschiedene Formen der Konzentrationsschwierigkeiten besprochen werden und über Möglichkeiten der inner- und ausserschulischen Bewältigung dieser Schwierigkeiten nachgedacht werden.

Kurskosten: Fr. 10.—
für Kursdokumentation

Anmeldefrist: 14. März 1992

Kurs 26

Die Arbeits- und Hauswirtschafts-lehrerin am Elternabend

Leiter

Regina Stegmüller, Postfach 126
4717 Mümliswil
Beatrice Thiele, Sonnenweg 12
4436 Oberdorf
Prof. Dr. Theo Ott, Herrenfeld
7304 Maienfeld

Zeit

Mittwoch, 1. April 1992
13.30 bis 16.30 Uhr und
17.30 bis 19.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Sinn und Zweck
- Mein Beitrag an einem Elternabend
- Koedukation
- Welche Wünsche/Anliegen sind sinnvoll, an Eltern weiterzugeben
- Kurzes Referat von Herrn Dr. Theo Ott

Kurskosten: Fr. --

Anmeldefrist: 7. März 1992

Kurs 27

Informationen zum Thema «AIDS» für Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen

Leiterinnen

Dr. med. Franziska Damur
7440 Andeer
Rita Schlatter, Tivolistrasse 7
7000 Chur

Zeiten und Orte

- Region Engadin/Münstertal:
Mittwoch, 29. Januar 1992
14.00 bis 18.15 Uhr in Zernez
- Region Chur und Umgebung:
Mittwoch, 12. Februar 1992
14.00 bis 18.15 Uhr in Chur
- Region Surselva:
Mittwoch, 18. März 1992
13.45 bis 18.15 Uhr in Ilanz
- Region Mittelbünden
Mittwoch, 1. April 1992
14.00 bis 18.00 Uhr
in Tiefencastel
- Regione Poschiavo:
mercoledì, 6 maggio 1992
dalle ore 13.45 alle ore 18.00
a Poschiavo

- Regione Mesocina:
mercoledì, 20 maggio 1992
dalle ore 13.45 alle ore 18.00
a Mesocco

Programm

- Die Aufklärung über AIDS hat sowohl erkenntnis- und verhaltensmässige als auch gefühlsmässige und soziale Ziele zu verfolgen.
- Die Schüler und Schülerinnen müssen den *Krankheitserreger* und dessen *Übertragungswege* kennen lernen, damit einsichtig wird, welches *Verhalten* mit welchem *Risiko* zu einer *Ansteckung* führen kann und wie sie sich *schützen* können.
- Auf der Ebene des Gefühls geht es darum, dass die Jugendlichen über *Ängste* rund um die neue und unheimliche Krankheit reden lernen, damit *unbegründete Befürchtungen abgebaut* werden und das Vertrauen in die eigene *Abwehrstärke* erhalten bleibt.
- In sozialkundlicher und geschichtlicher Betrachtungsweise sollen die Schüler und Schülerinnen erkennen, wie Seuchen in der Gesellschaft *Sündenbockmechanismen* erzeugen.
Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an.

Kurskosten: Fr. --

Anmeldefrist:

jeweils 3 Wochen vor Kursbeginn

Kurs 11

Informatik: Datentransfer + Sporttag-Auswertung (Block I); Lay out (Block II) (A)

Leiter

Roland Grigioni, Gassa surò
7013 Domat/Ems

Zeit

Dienstag, 4./11./18./25. Februar,
10./17./24./31. März 1992
18.30 bis 21.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Voraussetzung: Computer-
Kenntnisse auf Apple-Macintosh
(Grundkurs)

Blockkurs I (3 Abende)

- Erstellen einer Klassenliste im Datenbankprogramm Filemaker pro neueste Programmversion (verschiedene Layout, z. B. Adresskleber, Telefonliste usw.)
- Datentransfer in Tabellenkalkulationsprogramm Exel für Notenverwaltung / Sporttagauswertung (Exel) usw.
- Datentransfer in Schreibprogramm Write 2 zur Erstellung von Serienbriefen (Elternabend usw.)

Blockkurs II (5 Abende)

RagTime ist der perfekte Alleskönner unter den Programmen und daher eine grosse Hilfe für den Lehrer. Trotz seiner Vielseitigkeit ist es – wie die meisten Programme auf dem Macintosh – leicht zu erlernen und begeistert den Anfänger ebenso wie den anspruchsvollen Profi. Es unterstützt den Lehrer bei seiner täglichen Arbeit:

- Text: Von der einfachen Mitteilung bis zum Serienbrief an Eltern oder Vereinsmitglieder.
- Layout: Bilder können bearbeitet und in Text eingebunden werden, RagTime bietet hervorragende Werkzeuge für die Gestaltung perfekter Arbeitsblätter, Einladungen oder gar einer professionellen Schülerzeitung.
- Tabellenkalkulation: Das Rechenblatt ermöglicht die Noten- und Sporttagverwaltung und bietet auch verschiedenste Funktionen für komplizierte mathematische Berechnungen. Die Resultate lassen sich auf einfachste Weise

als Kuchen-, Balken- oder Linien-
diagramme darstellen.

Im ersten Teil des Kurses lernen wir die vielfältigen Möglichkeiten von RagTime kennen. Anschliessend arbeiten wir nach unseren persönlichen Bedürfnissen.

Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, welchen Blockkurs Sie besuchen möchten!

Kurskosten: Fr. 50.—

Anmeldefrist: 15. Januar 1992

Kurs 153

Informatik:

Einführung in das Schreibmaschinenprogramm «WinType» auf dem Macintosh (A)

Leiter

Roland Grigioni, Gassa surò
7013 Domat/Ems

Zeit (zweimal pro Woche)

Blockkurs I: 9./11./16./18. Dez. 1991
18.30 bis 21.00 Uhr

Blockkurs II: 13./15./20./22. Januar
1992, 18.30 bis 21.00 Uhr

Wichtig: Den Blockkurs II können nur Absolventen des Blockkurses I besuchen.

Ort: Chur

Programm

Blockkurs I + II

Der Kursteilnehmer lernt anhand des Schreibmaschinenprogrammes «WinType» das Zehnfingersystem. Da jeder Kursteilnehmer *individuell* arbeitet, ist dieser Kurs nicht nur für Anfänger geeignet, sondern auch für Schreiberlinge, welche das «*Blindflugbrevet*» noch nicht erreicht haben.

Der Kursteilnehmer lernt auch ein Programm kennen, welches er für den Unterricht im Maschinenschrei-

ben mit Schülern einsetzen kann.

Kurskosten

Fr. 120.— (Kaufpreis des Original-Programms eingeschlossen)

Anmeldefrist: 15. November 1991

Kurs 14

**Desktop-Publishing
auf dem ATARI (A)**

Leiter

Jacques Rimann, Quadris, 7014 Trin

Zeit

10 Abende ab Donnerstag,
12. März 1992, 19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Gestalten von Unterrichtsvorlagen
und Arbeitsblättern mit Text und
Grafik

- Vom Low-Cost
zum High-End-System:
Publishing Partner, Timeworks,
Calamus
- Masterpage (Matrizenerstellung)
- Manuskripterfassung aus der
Textverarbeitung (Word-
processor)
- Zeichnungen aus Zeichenpro-
grammen einbinden
- Grafik-Vorlagen digitalisieren
(Scanner und Video-Kamera) und
auf die Textseite plazieren
- Ausgabe auf 9- und 24-Nadler
sowie Laser-Drucker

Kurskosten

Fr. 20.— für Informationen

Anmeldefrist: 19. Februar 1992

Unterrichtsgestaltung

Kurs 28

Vollwertküche (HWL)

Leiterin

Jovita Brändli, Cadonastrasse 42
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 15./22./29. Januar und
evtl. 5. Februar 1992
15.00 bis ca. 20.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Was ist Vollwertküche?
- Schnelle und einfache Vollwertgerichte
- Festliche Vollwertgerichte
- Vollwertgebäcke
- Fleisch in der Vollwertküche

Materialkosten

ca. Fr. 50.- je nach Aufwand

Anmeldefrist: 30. November 1991

Kurs 71

Leseförderung aus der Sicht des Schriftstellers (A)

Leiter

Klaus Kordon, Kinder- und
Jugendbuchautor
Sedanstrasse 16
D-1000 Berlin 41

Zeit

Montag, 18. November 1991
19.30 bis 21.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Leseförderung aus der Sicht des Schriftstellers
- Was erwartet der Autor vom Lehrer?

- Was erwartet der Lehrer vom Autor?

Kurskosten: Fr. -.—

Anmeldefrist: 31. Oktober 1991

Kurs 30

Umgang mit Märchen (A)

Leiter

Dr. Christian Tauber, dipl. Analytiker
C.G. Jung-Institut Zürich
7543 Lavin

Zeit

Mittwoch, 11./25. März, 8./22. April
1992, 19.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Scuol

Programm

- Märchen erleben
- Ein Märchen zu verstehen suchen
- Sich selber verstehen durch Märchen

Einführung in die Märcheninterpretation auf der Grundlage der Tiefenpsychologie C.G. Jungs

Kurskosten: Fr. -.—

Anmeldefrist: 15. Februar 1992

Kurs 159

Erfahrungsaustausch und Hilfen im Unterstufenalltag

Leiterin

Annelies Vonmont
Neubuchstrasse 11, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 20. November 1991/
5. Februar/8. April 1992
13.30 bis 17.15 Uhr

Ort: Chur

Programm

Dieser Kurs richtet sich an JunglehrerInnen und WiedereinsteigerInnen (1. und 2. Klasse).

Ziele:

1. Standortbestimmung der Klasse im
 - a) Erstlesen/weiterführendes Lesen
 - b) Mathematik
 - c) Sachunterricht/Gesamtunterricht
2. Vorschläge und Hilfen für den weiteren Unterricht (Ideenbörse)

Kurskosten: Fr. –.–

Anmeldefrist: 2. November 1991

Kurs 29

Werkstattunterricht: Erfahrungsaustausch (1–6)

Leiter

Alfred Rohrbach, Bühlenstrasse 12
3132 Riggisberg
Barbara Affolter, Schulhaus
3657 Schwanden b. Sigriswil
Brigitta Blaser, Wylerstrasse 77
3014 Bern

Zeit

Mittwoch, 1. April 1992
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Du hast einen Werkstatt-Kurs besucht. Wir möchten Dir Gelegenheit bieten, Gedanken zum Werkstatt-Unterricht und Erfahrungen aus eigener WS-Arbeit auszutauschen.

Kurskosten: Fr. –.–

Anmeldefrist: 7. März 1992

Kurs 62

Romanischunterricht auf der Mittelstufe (4–6)

Leiter

Dr. Jachen Curdin Arquint
Malixerstrasse 50, 7000 Chur
Claudio Gustin, 7536 Sta. Maria
Tumasch Steiner, 7543 Lavin

Zeit

Schuljahr 1991/92

Ort: Zernez

Programm

und weitere Informationen siehe
Schulblatt Nr. 3/91

(Der Kurs wird erst dann durchgeführt, wenn das romanische Sprachbuch für die 4. Klasse erschienen ist!)

Kurs 3

Neues Französischlehrmittel «Echanges»: Erfahrungsaustausch (Sek)

Leiter

Theo Tschopp, Mittelschullehrer
Steinbruchweg 14, 4600 Olten

Zeit

Mittwoch, 5. Februar 1992
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Gegenseitiger Erfahrungsaustausch
- Beantwortung praktischer Fragen
- Vertiefung des theoretischen Hintergrundes

Adressaten: Lehrer, die bereits ein halbes Jahr (oder länger) mit Echanges I gearbeitet haben.

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 13. Januar 1992

Kurs 4

Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiterin

Annelis Calonder, Nordstrasse 292
8037 Zürich

Zeit

Mittwoch, 8. Januar 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Einsicht in die Quartalspläne 3 + 4
- Übungsvarianten im Zahlraum 1 bis 20
- basteln einzelner Spielideen
- Erfahrungsaustausch

Bitte beachten: In diesem Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 10. Dezember 1991

Kurs 5

Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiterin

Annelis Calonder, Nordstrasse 292
8037 Zürich

Zeit

Mittwoch, 29. Januar 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Übersicht zu neuen Themen:
 - a) Multiplikation
 - b) Division
 - c) Flussdiagramme
 - d) Mathem. Golf
 - e) Zahlengitter
 - f) Kombinatorik

- g) Magische Quadrate
- Jahresplan 3./4. Teil
- Spielformen zur Multiplikation
- Wie geht es in der 3. Klasse weiter
- Erfahrungsaustausch

Bitte beachten: In diesem Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 11. Januar 1992

Kurs 6

Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter

Peter Caflisch, Haus Guijus
7265 Laret

Zeit

Mittwoch, 8. Januar 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Erfahrungsaustausch
- Rechnen mit Grössen
- Teilen mit Rest
- 10er-Einmaleins
- Rechnen im Dreieck

Bitte beachten: In diesem Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 10. Dezember 1991

Kurs 7

Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter

Peter Caflisch, Haus Guijus
7265 Laret

Zeit

Mittwoch, 22. Januar 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Erfahrungsaustausch
- Schr. Division
- Sachrechnen
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Lehrplanforderungen

Bitte beachten: In diesem Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 31. Dezember 1991

Kurs 8

Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 22. Januar 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Arbeitsprogramm für das zweite Halbjahr mit folgenden Schwerpunkten:

- Brüche
 - Bruch als Maschine
 - Bruch als Zustand

- Grundoperationen
- Dreisatz
- Darstellungsform
- Schwerpunkte
- Erfahrungsaustausch

Bitte beachten: In diesem Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 31. Dezember 1991

Kurs 9

Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 29. Januar 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Rückblick auf das erste Halbjahr
- Brüche (Fortsetzung)
- Indirekter Dreisatz
- Prozentrechnen
- Fragen des Übertritts

Kursgeld: Fr. —.—

Bitte beachten: In diesem Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Anmeldefrist: 11. Januar 1992

Kurs 10

Wege zur Mathematik 6. Klasse: Geometrie (Einführung)

Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38
7000 Chur
Dr. Adolf Kriszten,
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Zeit

Mittwoch, 5. Februar 1992
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Themen:

- Parallele
- Senkrechte
- Winkel
- Winkelhalbierende

Im Mittelpunkt des Kurses steht die Arbeit mit dem Lehrmittel.

Den Kurs kann nur besuchen, wer den 1. Teil besucht hat. Die Teilnehmer des ersten Teils gelten als angemeldet.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 11. Januar 1992

Kurs 31

Arithmetik und Algebra II: Einführung in das überarbeitete Lehrmittel (O)

Leiter

Paul Engi, Sekundarlehrer
Gürtelstrasse 65, 7000 Chur
Michael Cavigelli, Sekundarlehrer
7156 Rueun (Kurs in Danis)

Zeiten und Orte

- Schulbezirk Plessur:
Mittwoch, 29. April 1992
08.00 bis 11.45 Uhr und
13.45 bis 16.45 Uhr in Chur

- Schulbezirk Rheintal:
Mittwoch, 6. Mai 1992
08.00 bis 11.45 Uhr und
13.45 bis 16.45 Uhr in Zizers
- Schulbezirk
Herrschaft-Prättigau-Davos:
Mittwoch, 13. Mai 1992
08.30 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 16.45 Uhr in Schiers
- Schulbezirk
Mittelbünden und Rheinwald:
Mittwoch, 10. Juni 1992
08.30 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr in Thusis
- Schulbezirk Surselva:
Mittwoch, 20. Mai 1992
08.15 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr in Danis
- Schulbezirk Engadin/Münstertal:
Mittwoch, 22. April 1992
08.45 bis 12.00 Uhr und
13.45 bis 17.00 Uhr in Zernez
- Schulbezirk
Bergell-Bernina-Moesa
(ohne Rheinwald):
Anlässlich der Jahreskonferenz
der Real- und Sekundarlehrer

Programm

- Erfahrungen mit dem 1. Band des überarbeiteten Lehrmittels austauschen
 - Besondere Problemstellungen von Arithmetik und Algebra I in Verbindung mit den übrigen Bänden herausgreifen
 - Konzept des 2. Bandes vorstellen
 - Auf Neuerungen, Abweichungen gegenüber bisheriger Ausgabe eingehen
 - Praktische Beispiele erläutern
 - Diskussionspunkte zur Didaktik des Mathematikunterrichts
 - Gesichtspunkte des Lehrplans für die Sekundarschule GR einbeziehen.
- Nach Wunsch:
Erstellen von methodisch-didaktischen Hilfen für den Mathematikunterricht

Verfassen von Prüfungsbeispielen
für den Quervergleich

Bitte beachten:

Dieser Kurs wird allen Sekundar-
lehrern, die Mathematikunterricht
erteilen, dringend empfohlen!

Wichtig:

Bitte geben Sie bei der Anmeldung
auch den Kursort an.

Anmeldefrist: 31. März 1992

Kurs 144

Der Computer als Denkzeug im Geo- metrieunterricht der Oberstufe

Leiter

Markus Romagna, Wingertsplona
7204 Intervaz

Zeit

Mittwoch, 6. November 1991
14.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Intervaz

Programm

1. Das Programm Cabri Géomètre
kennenlernen (praktische Übungen)
2. Didaktisch-methodische Grundlagen
für den Einsatz von Cabri
Géomètre (Referat, Diskussion)
3. Der Einsatz des Programmes erleben
und üben (konkrete Beispiele).
Arbeitsschwerpunkt: empirisches
Entdecken der fundamentalen
Beziehungen und Gesetze
der Planimetrie

Der Kurs wird auf Apple Macintosh
durchgeführt.

Kurskosten: Fr. 10.–
für Kursunterlagen

Kurs 145

Integration des Computers in das geometrisch-technische Zeichnen (O)

Leiter

Markus Romagna, Wingertsplona
7204 Intervaz

Zeit

Mittwoch, 13. November 1991
14.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Intervaz

Programm

Anhand konkreter Beispiele werden
erörtert:

1. Methodisch-didaktische Grund-
elemente und Anregungen zum
Computereinsatz im GTZ
2. Möglichkeiten und Grenzen des
Programmes MacDraw im GTZ.

Der Kurs wird auf Apple Macintosh
durchgeführt.

Kurskosten: Fr. 10.–
für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 30. Oktober 1991

Kurs 79

Durch Geschichte zur Gegen- wart – Einführung in ein neues Lehrmittel (O)

Leiter

Dr. Helmut Meyer, Froebestrasse 23
8032 Zürich

Zeit

Mittwoch, 13. November 1991
13.30 bis 17.30 Uhr und
19.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Konzept des Lehrmittels
- Arbeit mit dem Lehrmittel
- Exemplarische Vorbereitung von
Lektionen

Kurskosten: Fr. –,.—

Kurs 32

Die Verwendung des Römerkoffers im Unterricht (4–6)

Leiter

Christian Foppa
Aspermontstrasse 9, 7000 Chur

Zeiten und Orte

Chur und Umgebung:
Mittwoch, 4. März 1992
14.30 bis 17.00 Uhr in Chur (DAU)

Region Surselva:

Mittwoch, 11. März 1992
13.45 bis 16.15 Uhr
in Ilanz (Regionalmuseum)

Region Prättigau/Davos:

Mittwoch, 18. März 1992
14.15 bis 16.45 Uhr
in Schiers (DZ der EMS)

Region Oberhalbstein/Albulatal:

Mittwoch, 25. März 1992
14.30–17.00 Uhr
in Savognin (Regionalmuseum)

Region Engadin/Münstertal:

Mittwoch, 1. April 1992
14.45–17.15 Uhr in Zernez

Regione Mesolcina:

mercoledì, 8 aprile 1992
dalle ore 13.30 alle ore 16.00
a Mesocco

Regione Poschiavo:

mercoledì, 29 aprile 1992
dalle ore 14.30 alle ore 17.00

Programm

- Didaktische Informationen zum Inhalt des Römerkoffers
- Einsatz des Römerkoffers im Unterricht
- Orientierung über die Organisation der Ausleihe des Römerkoffers in den Regionen

Bitte beachten: Der Besuch des Einführungskurses ist Voraussetzung für die Ausleihe des Römerkoffers.

Wichtig:

Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den *Kursort* an.

Kurskosten:

Fr. 60.– inkl. Lehrerordner «Die Römer in GR» und «Das alte Rom».

Anmeldefrist

jeweils 3 Wochen vor Kursbeginn

Kurs 16

Der Tümpel als Unterrichtsthema (4–6)

(Kurs 1 des Baukastens
«NATURKUNDE»)

Leiter

Alfons Casutt, Via Cuschas 40
7013 Domat/Ems

Zeit

Montag, 9./16. März 1992
19.30 bis 21.00 Uhr
Mittwoch, 11./18. März 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort

Domat/Ems und Feuchtbiotope
im Brüel

Programm

9. März: Information und Vorbereitungsarbeiten für die praktische Arbeit am Tümpel
11. März: Exkursion zu den Tümpeln
Praktische Arbeit am Tümpel
Beobachtungsaufgaben, Gruppenarbeiten
16. März: Auswertung der Exkursion
Gestaltung von Arbeitsblättern
18. März: Halten von Tümpelbewohnern im Schulzimmer
Entwicklung des Frosches
Der Bergmolch

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 20. Februar 1992

Kurs 33

Fledermäuse (4-6)

(Kurs 2 des Baukastens Naturkunde)

Leiter

Peter Flury, Ziegelgut 15, 7206 Igis

Zeit

1. Teil:

Mittwoch, 6. Mai 1992
14.00 bis 17.00 Uhr

2. Teil:

Donnerstag, 7. Mai 1992
19.30 bis 22.00 Uhr

(je nach Wetter!)

Ort: Igis

(2. Teil: Kursende in Pratval)

Programm

1. Teil:

(Theorie) Wir werden die Fledermaus kennenlernen. Wir werden uns nicht nur mit den Besonderheiten des Tieres beschäftigen, sondern betrachten auch Mystik und Aberglaube rund um die Fledermaus. Ein wichtiger Teil wird ebenfalls der Schutz dieser Tiere sowie ihrer Lebensräume sein.

Selbstverständlich werden auch Ideen und Arbeitshilfen gegeben, um dieses Thema in der Schule behandeln zu können.

2. Teil:

(Praxis) Wir besuchen abends ein Fledermausquartier und beobachten anschliessend den Ausflug der Tiere.

Falls das Wetter schlecht sein sollte, wird dieser 2. Teil um 1 Woche verschoben!

Materialkosten: ca. Fr. 40.-

Anmeldefrist: 11. April 1992

Kurs 34

Wir streifen durch den Wald (4-6)

(Kurs 3 des Baukastens
«Naturkunde»)

Leiter

Flurin Caviezel, Kreuzgasse 43
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 16. September 1992
und evtl. 1 Nachmittag im Mai 1993
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Erleben der Natur mit allen Sinnen
(im Gebiet Kleinwaldegg-Fürst-
wald-Waldhausstall)

Kurskosten: Fr. --

Anmeldefrist: 31. August 1992

Kurs 136

Integrierte Naturlehre am Beispiel Wasser und Luft (O)

(Kurs 3 des Baukastens
«BIOLOGIE»)

Leiter

Peter Mäder, Landbergstrasse 82
9230 Flawil

Zeit

Mittwoch, 20. November 1991
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Am Beispiel der ILZ-Themenkreise-
hefte «Wasser» und «Luft» wird den
Kursteilnehmern ein möglicher Ein-
stieg in den integrierten Naturlehre-
Unterricht vorgestellt. Es wird Gele-
genheit geboten, einige Experimente
zu diesen beiden Themenkreisen in
Gruppen selber durchzuführen und
einfache Experimentiergeräte an Ort
und Stelle selber anzufertigen.

Kurskosten

Fr. 15.— für Kursmaterial

Anmeldefrist: 4. November 1991

Kurs 35

Praktische Mikrobiologie (O) (Kurs 4 des Baukastens BIOLOGIE)

Leiter

Dr. Kurt Frischknecht, Uf Gurt
9476 Fontnas-Weite

Zeit

Mittwoch, 29. Januar und 5. Februar
1992, 13.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Kursziel:

Der Kurs will Impulse zur Bearbeitung der immer drängender werdenden Thematik der Mikrobiologie/Biotechnologie vermitteln. Der Kursteilnehmer verfügt am Ende dieses schwerpunktmässig experimentellen Kurses über die wichtigsten mikrobiellen Labortechniken, um darauf aufbauend selbständig beliebige Demonstrations- und Laborversuche erschliessen zu können.

Kursinhalt:

Theoretisch: Grundsatzreferat zu den Grundlagen der Mikrobiologie/Biotechnologie sowie zu deren Bedeutung für Forschung, Industrie und Schule. Experimentell: Elementare Grundlagen der mikrobiellen Arbeitstechnik (Sterilisationstechniken, Kultur- und Impftechniken, Stammhaltung) und deren Anwendung in einfachen mikrobiellen Schulversuchen (Nachweis in Lebensräumen Luft, Wasser, Boden, Mensch, Bioindikation, Hygiene, Enzymproduktion, u.a.).

Kursdokumentation:

Ausführliches Skriptum mit Versuchsanleitungen und Unterrichtsmaterialien.

Materialkosten: Fr. 30.–

Anmeldefrist: 31. Dezember 1991

Kurs 36

Einführung in ein neues Biologie-Lehrmittel (O) (Kurs 5 des Baukastens «Biologie»)

Leiter

Dr. Hansruedi Wildermuth
Mythenweg 20, 8620 Wetzikon

Zeit

Mittwoch, 13./20. Mai 1992
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Hintergrundinformation: Idee und Aufbau des Lehrmittels, Gedanken zum heutigen Biologie-Unterricht an der Volksschule
- Einsatzmöglichkeiten des Lehrmittels, Verwendung von Schülerbuch und Lehrerkommentar
- Biologische Übung an einem praktischen Beispiel aus dem Kapitel Ökologie

Kurskosten: Fr. –.–

Anmeldefrist: 24. April 1992

Kurs 15

Das geographische Unterrichtswerk «TERRA» (5–9)

Leiter

Dr. Rolf Kugler, Leimatt B
6327 Oberwil
Thomas Winter, Hackenrainstr. 20
6010 Kriens

Zeit

31. März / 1. April 1992
31. März: 18.00 bis 21.00 Uhr
1. April: 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

TERRA-Geographie
Aufbau, Methodik und Didaktik,
Unterrichtsbeispiele nach dem
Spiralprinzip:

- In der Wüste
- Klimalehre: Klimadiagramme, Vegetationszonen
- Die Schweiz und die dritte Welt
- Mensch und Umwelt

Referate mit Aussprache

Erfahrungsberichte aus dem Unterricht sind willkommen.

Lehrmittelausstellung, präsentiert von Mitarbeitern des Verlages Klett und Balmer, Zug

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 2. März 1992

Kurs 1

Feuer – Freund und Feind des Menschen (KG, 1–9)

(Kurs 3 des Baukastens «Erde – Luft – Feuer – Wasser»)

Leiter

Dr. Jürg P. Müller, Bündner Natur-Museum, Masanserstrasse 31
7000 Chur

Christine Bättig, Usserdorf 26
7023 Haldenstein

Daniel Müller, Alpweg 2

7307 Jenins

Georg Weber, Giacomettistr. 112
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 15. Januar 1992

14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Der Umgang mit dem Feuer beschäftigt und fasziniert den Menschen schon seit Jahrtausenden. Wir wollen an diesem Nachmittag die Grundvoraussetzungen für ein Feuer verstehen und erleben. Im weiteren gehen wir auch der Frage nach, wozu der Mensch überhaupt Feuer macht.
Dass unser Feuer nicht ausser

Kontrolle gerät, garantiert der Brandschutzexperte M. Müller vom Feuerpolizeiamt GR.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 16. Dezember 1991

Kurs 2

Wasser – «Lebenssaft» für Pflanzen, Tiere und Menschen (KG, 1–9)

(Kurs 4 des Baukastens «Erde – Luft – Feuer – Wasser»)

Leiter

Ivo Stillhard, Chlei Rüfi

7203 Trimmis

Walter Christe, Rossbodenstr. 43

7015 Tamins

Martin Conrad, Ruchenbergstr. 22

7000 Chur

Marianne Parpan, Postfach 200

7078 Lenzerheide

Zeit

Mittwoch, 18./25. März 1992

14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Wir erfahren Wasser durch Beobachtungen und Experimente.

Wir spielen mit Wasser.

Wir erkennen die Bedeutung des Wassers für Lebewesen.

Wir fragen nach unserem Umgang mit Wasser.

Wasser fliesst im Schulzimmer, fliesst ums Schulhaus.

Was fangen wir damit an?

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 1. März 1992

Musisch-kreative Kurse

Corso 149

Educazione elementare di musica (1-2)

Responsabile

Anna Kopp, maestra di musica
6533 Lumino

Data

Sabato 23 novembre 1991/
21 marzo 1992
ore 09.00 alle 12.00

Luogo: Roveredo

Programma

Dopo avere terminato il corso d'introduzione nell'insegnamento d'educazione elementare di musica per le scuole elementari seguono 2 incontri successivi, che offrono ai partecipanti l'occasione di discutere eventuali problemi e l'esperienza fatta nel lavoro pratico.

Tassa del corso: fr. —.—

Scadenza data iscrizione
4 novembre 1991

Corso 154

Pittura su seta: Continuazione (KG, AL, A)

Responsabile

Daniela Scalabrini Pensa
Via Trezzini, 6500 Bellinzona

Data

Venerdì 15/22/29 novembre,
6 dicembre 1991
dalle 19.00 alle 22.00

Luogo: Roveredo

Programma

Continuazione 1° corso lavoro su telaio grande foulardsciarpe

Tassa del corso: fr. —.—

Scadenza dell'iscrizione
30 ottobre 1991

Cuors 37

Versets e canzuns en scoletta

Animaturs

Augustin Manetsch, Gonda
7180 Disentis/Mustér
Flurin Caviezel-Hidber
Falknisstrasse 15, 7000 Chur

Datum

Mesjamna, ils 15/22 da schaner
1992, 13.30-16.00

Liug: Disentis/Mustér

Program

1. part: Vers, rema, strofa en scoletta. La mussadra vegn savens ella situaziun ch'ella stuess crear versets per sia scoletta. En quei cuors analisein nus entgins exempels e dein sez ina emprova.

Il secund suentermiezdi gida Flurin Caviezel a metter nos versets en musica. Per far part dil cuors ston ins esser ni poeta ni musicista.

Annunzia: 18 da december 1991

Cuors 53

Dramatiser in scoulina e sül s-chelin bass cun la metoda dal TCT

Munedra

Annemieke Buob
7522 La Punt-Chamuesch

Data

12/19/26 marz 1992, 18.00-21.15

Lö: 7450 Casti

Program

Fer experienzas in giuvand teater aprofundir l'incletta da la metoda da lavur dal TCT (teater centro sün ün tema).

Dramatiser i'l instrucziun.

Dramatiser per elavurer ün teater.

Elavurer impuls da gö, exercizis, preparar uras da gö lavur in gruppas. Barat d'experienzas e discussiun

Taxa: fr. –.–

Annunzchar: fin als 25 favrer 1992

Cuors 38

Dramatiser sül s-chelin d'immez cun la metoda dal TCT

Munedra

Annemieke Buob
Chesa Buob, Hauptstrasse 311
7522 La Punt-Chamues-ch

Data

30 schner, 4/6/11 favrer 1992
19.30–21.00

Lö: La Punt

Program

1. saira:

Fer experienzas in giuvand teater. Introducziun illa metoda dal TCT, (teater centro sün ün tema), lezchas

2. saira:

Lavur in gruppa: cu pudains integrer il TCT i'l instrucziun, in differents rams lavur pratica e teoretica lezcha:

in classa fains prüms exercizis e valütains i'l cuors la experienzas fattas.

3. e 4. saira:

Nus preparains interas uras da gö, lavur in gruppas pitschnas. Discussiun da las experienzas fattas in classa, barat d'experienzas. Lavur pratica e teoria.

Taxa: fr. –.–

Annunzchar: 6 schner 1992

Kurs 39

Rhythmik im Kindergarten

Leiterin

Ursula Lendi, Limmatstrasse 125
8005 Zürich

Zeit

Mittwoch, 3. Juni 1992
13.00 bis 18.45 Uhr

Ort: Samedan

Programm

Rhythmik – ein vielfältiges Fach und hilfreiches Arbeitsprinzip im Kindergartenalltag. Für Fans und Skeptische! Gemäss dem Prinzip der Rhythmik: «erleben – erkennen – benennen» sollen Möglichkeiten zum eigenen Erleben und Spielen mit den rhythmischen Mitteln Musik, Bewegung und Material angeboten werden.

Dem schliesst eine Gesprächsrunde an, die Erfahrungen, Wünsche und Anregungen von KursteilnehmerInnen und Kursleiterin enthalten soll. Gemeinsam werden so die Inhalte des zweiten Kursteils bestimmt.

Kurskosten: Fr. –.–

Anmeldefrist: 11. Mai 1992

Kurs 40

Kreativer Tanz (KG, 1–3)

Leiterin

Ursula Andrea Gisi
Wagnergasse 5, 7000 Chur

Zeit

Montag, 13./20./27. Januar
3./10./17. Februar 1992
17.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Der kreative Tanz ist eine Möglichkeit, sich mit dem eigenen Körper auseinanderzusetzen und ihn als Instrument des Ausdrucks kennenzulernen. Mit gezielten Wahrneh-

mungsübungen lernen wir neue Bewegungsmöglichkeiten kennen. Diese erforschen wir spielerisch im Tanz – allein, mit einem andern Menschen oder mit der ganzen Gruppe. Da es im kreativen Tanz keine Wertung gibt, entstehen Räume, wo der Mensch seine Vitalität und die damit verbundene Lebensfreude spontan ausdrücken kann. In diesem Kurs geht es in erster Linie darum, die Wirkung des Tanzes auf sich selbst zu erfahren! Weiter werden Anwendungsmöglichkeiten im Kindergarten und auf der Unterstufe gezeigt.

Kurskosten: Fr. –.–

Anmeldefrist: 17. Dezember 1991

Kurs 85

Was kann uns eine Kinderzeichnung erzählen? (Teil II) (A)

Leiterin

Erika Urner-Wiesmann
Schlossergasse 3, 8001 Zürich

Zeit

Chur:

Freitag, 13./20./27. März 1992
17.00 bis 20.00 Uhr

Samedan:

Freitag/Samstag, 3./4. April 1992
17.00 bis 21.00 / 13.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Chur und Samedan

Programm

Vertiefen einzelner Themen aus dem 1. Kurs. Austausch und Verarbeitung von Erfahrungen, Fragen und Problemen, die beim Interpretieren von Zeichnungen aufgetreten sind.

Weitere Themen:

Familienzeichnung

Baum

Früherkennung von Wahrnehmungsstörungen

Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Ort Sie den Kurs besuchen möchten.

Kurskosten: Fr. –.–

Anmeldefrist: 31. Januar 1992

Kurs 84

Stoffdruck (A, AL)

Leiterin

Silvia Weber, Badenerstrasse 11
8104 Weiningen

Zeit

Mittwoch, 22./29. Januar
5./12. Februar 1992
13.45 bis 17.45 Uhr

Ort: Landquart

Programm

Traditionelle Techniken an neuen Gegenständen

- Pflanzendruck (Stempel)
- Materialdruck
- Schablonieren
- Linoldruck
- Malen (keine Seidenmalerei!)
- Siebdruck (Demonstration)

Kurskosten: Fr. –.–

Anmeldefrist: 16. Dezember 1991

Kursträger: BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 41

Siebdruck (A, AL)

Leiterin

Silvia Weber, Badenerstrasse 11
8104 Weiningen

Zeit

21. bis 24. April 1992
08.15 bis 11.45 Uhr
und 13.30 bis 17.00 Uhr
(am 24. April bis 11.45 Uhr)

Ort: Chur

Programm

- Siebdruck, eine Stoffdrucktechnik für Fortgeschrittene
- Sieb herstellen
- Sieb anwenden

Kurskosten: Je nach Aufwand

Anmeldefrist: 23. März 1992

Kursträger: BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 42

Marmorieren: Papier und Seide (A, AL)

Leiterin

Heidi Odoni, Wingertweg 10
7015 Tamins

Zeit

Mittwoch, 4./18./25. März
1./8. April 1992, 14.00 bis 18.00 Uhr
(4. März bis 18.30 Uhr)

Ort: Zizers

Programm

Einführung in die Färbetechnik verschiedener Papiere (Seide für kleinere Gegenstände) mit Ölfarben auf Kleistergrund.

4 Nachmittage sind für diverse Arbeiten aus gefärbtem Papier und Seide vorgesehen (Faltschachteln, Tüten, Fotoalben, Faltbriefe, Bröschli, Tischdekorationen etc.).

Materialkosten: Fr. 40.–

Anmeldefrist: 8. Februar 1992

Kursträger: BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

Corso 17

Ritmica: metodo educativo e terapia (KG)

Responsabile

Daniela Monigatti, 7743 Brusio

Data

Mercoledì 22 gennaio 1992
dalle 14.00 alle 17.30

Luogo: Poschiavo

Programma

1° parte: ritmica con un gruppo di bambini

2° parte: ritmica con le partecipanti al corso

3° parte: discussione

Tassa del corso: fr. –.–

Scadenza dell'iscrizione
28 dicembre 1991

Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Corso 44

Corso di cucito pelle: borse da passeggio e borse della spesa (AL)

Responsabile

Paula Oswald, Via Caschners
7402 Bonaduz

Data

Sabato, 9/16 maggio 1992
dalle ore 08.30 alle 12.00 e dalle
13.30 alle 17.00

Luogo: Mesocco

Programma

Cucire borsette e borse della spesa da resti di pelle. Possono essere acquistati all'inizio del corso sacchetti da un kg per fr. 8.-.

Preparazione della sagoma, taglio delle parti di pelle e cucitura delle borse secondo varie tecniche.

Spesa per il materiale

fr. 30.- fino a 50.-, a seconda del dispendio

Scadenza dell'iscrizione

14 aprile 1992

– evtl. ein Crazy Gegenstand

Kurskosten: Fr. –.—

Anmeldefrist: 16. Dezember 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 43

Patchwork/Quilten (AL)

Leiterin

Nelly Ackermann, Paradiesgasse 24
7000 Chur

Zeit

Montag, 9./16./23./30. März 1992
18.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Thusis

Programm

- Aufbau und Arbeitsproben für den Ordner
- Gegenstände für die Schule oder eine Wunscharbeit
- evtl. ein Crazy Gegenstand

Kurskosten: Fr. –.—

Anmeldefrist: 8. Februar 1992

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 20

Patchwork/Quilten (AL)

Leiterin

Nelly Ackermann, Paradiesgasse 24
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 15./22./29. Januar
5. Februar 1992
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Ilanz

Programm

- Aufbau und Arbeitsproben für den Ordner
- Gegenstände für die Schule oder eine Wunscharbeit

Kurs 45

Kleider nähen (AL)

Leiterin

Elisabeth Münger, Teuchelweg 37
7000 Chur

Zeit

5 Donnerstagabende ab 23. Januar
1992, 19.00 bis 21.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Leggings-Schnittableitung
- Verarbeitung von hochelastischem Material und Faserpelz
- Individuelles Vertiefen der per-

sönlichen Kenntnisse über die Verarbeitung neuer Materialien

Kurskosten: Fr. –.–

Anmeldefrist: 31. Dezember 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 19

Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL)

Leiterin

Paula Oswald, Via Caschners
7402 Bonaduz

Zeit

Mittwoch, 15./22./29. Januar,
5. Februar 1992
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Tiefencastel

Programm

Herstellen von Hand- und Einkaufstaschen aus Lederresten. Säcke à 1 kg können bei Kursbeginn für Fr. 8.— gekauft werden. Erstellen der Schablonen, zuschneiden der Lederteile und zusammennähen in verschiedenen Techniken.

Kurskosten: Fr. –.–

Anmeldefrist: 16. Dezember 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 46

Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL)

Leiterin

Paula Oswald, Via Caschners
7402 Bonaduz

Zeit

Mittwoch, 18./25. März 1992
1./8. April 1992, 14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Samedan

Programm

Herstellen von Hand- und Einkaufs-

taschen aus Lederresten. Säcke à 1 kg können bei Kursbeginn für Fr. 8.— gekauft werden. Erstellen der Schablonen, zuschneiden der Lederteile und zusammennähen in verschiedenen Techniken.

Kurskosten: Fr. –.–

Anmeldefrist: 29. Februar 1992

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 47

Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL)

Leiterin

Verena Schoch-Kaufmann
Buchenweg 36, 4852 Rothrist

Zeit

Mittwoch, 3. Juni 1992
08.00 bis 12.00 Uhr
und 13.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Zernez

Programm

- Erlernen der Jaquard-Technik, schöne verwobene Rückseite
- Mehrfarbiges Flächenstricken: Neue Technik beim Farbwechsel, so dass sehr schöne Übergänge entstehen

Kurskosten: Fr. –.–

Anmeldefrist: 8. Mai 1992

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 51

Sport- und Freizeitbekleidung (AL)

Leiterin

Verena Schoch-Kaufmann
Buchenweg 36, 4852 Rothrist

Zeit

Mittwoch, 13. Mai 1992
13.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Ilanz

Programm

Verarbeiten von hochelastischen Materialien

Kurskosten: ca. Fr. 10.– für Material

Anmeldefrist: 21. April 1992

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 52

Sport- und Freizeitbekleidung (AL)

Leiterin

Verena Schoch-Kaufmann
Buchenweg 36, 4852 Rothrist

Zeit

Mittwoch, 20. Mai 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Verarbeiten von hochelastischen Materialien

Kurskosten: ca. Fr. 10.– für Material

Anmeldefrist: 27. April 1992

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 18

Einfache Musikinstrumente aus Tierhörnern (A)

Leiter

Christian Patt, Oberdorf
7074 Malix

Zeit

Dienstag, 10./17./24./31. März 1992
19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Wir bauen aus Tierhörnern zwei Arten von einfachen Blasinstrumenten:

- a) *Rufhorn*, ein mittels Kesselmundstück angeblasenes (Signal-) Horn, mit 2–4 Tönen

- b) *Gemshorn*, ein Labium-Instrument (Tonerzeugung wie bei Blockflöte) in verschiedenen Grössen und Stimmungen (Sopran, Alt, Tenor, Bass; je nach der Grösse der Hörner)

Materialkosten

Fr. 30.— bis Fr. 50.—

Anmeldefrist: 29. Februar 1992

Teilnehmerzahl beschränkt

Kursträger: BVHU

Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Kurs 21

J+S-Leiterkurs 1 «Schwimmen» für Schulsportleiter

Kursleitung

Sportamt Graubünden

Datum

1. Teil: 25./26. April 1992
2. Teil: 27. bis 31. Mai 1992

Kursort

1. Teil: Chur
2. Teil: Filzbach (Sportzentrum)

Kursangebot

Sport – Spiel – Spass

Methodik des Allround-Schwimmens in Theorie und Praxis
Stilarten, Starts und Wenden
Schwimmtests

Ziel: Bessere Leiter für die sportliche Freizeitgestaltung unserer Schüler im freiwilligen Schulsport
(Die Teilnehmer müssen im Besitze des Lebensrettungsbrevets I der SLRG sein)

Der Teilnehmer hat Testat-Heft mitzubringen und wer hat J+S-Leiterausweis

Kurskosten

keine, Unterkunft + Verpflegung gehen zu Lasten der Kursleitung
Anspruch auf Erwerbsersatz gemäss EO

Anmeldefrist: 25. Februar 1992

Kurs 22

J+S-Leiterkurs 1 «Turnen und Fitness» für Schulsportleiter

Kursleitung

Sportamt Graubünden

Datum

1. Teil: 9./10. Mai 1992
2. Teil: 27. bis 31. Mai 1992

Kursort

1. Teil: Bonaduz
2. Teil: Sportzentrum Filzbach

Kursangebot

Sport – Spiel – Spass

Geräteturnen, Leichtathletik, Gymnastik Sport im Gelände – Spiel und Schwimmen

Das J+S-Angebot auch für den Schulsport

Ziel: Bessere Leiter für die sportliche Freizeitgestaltung unserer Schüler im freiwilligen Schulsport
Der Teilnehmer hat Testat-Heft mitzubringen und wer hat J+S-Leiterausweis

Kurskosten

keine, Unterkunft + Verpflegung gehen zu Lasten der Kursleitung
Anspruch auf Erwerbsersatz gemäss EO

Anmeldefrist: 9. März 1992

Kurs 23

Skifahren und Langlauf

Leiter

Herbert Mani, Stillistrasse 5
7260 Davos Dorf

Zeit

2. bis 4. Januar 1992 (Donnerstag bis Samstag)

Ort

Splügen

Programm

- Grundlage der Kursarbeit ist das Ski Schweiz und FK Thema 1992 sowie Fachbeilagen J+S
- Technische Schulung
- Verbesserung der persönlichen Skitechnik
- Fehler/Korrekturen/Übungen (erkennen – anwenden)/metho-

dische Aspekte des Skifahrens/
Langlauf

- Der Teilnehmer als guter Kursleiter auch für den freiwilligen Schulsport
- Theorie und Praxis in einem aktuellen Sportthema
- Fellwanderung, Organisation und Durchführung
- Für J+S-Leiter «Skifahren» und «Langlauf» zählt der Kurs als FK!

Kurskosten

Fr. 120.— für Unterkunft/Verpflegung
(J+S-Leiter «Skifahren» und «Langlauf» zahlen kein Kursgeld)

Material

- Skiausrüstung, die auch für Fellwanderung tauglich ist.
(Tourenski und Steigfelle können auf Bestellung durch das Sportamt abgegeben werden)
- Für Langläufer Langlaufausrüstung

Anmeldefrist: 30. November 1991

Kursträger

Sportamt GR/
Schulturnkommission GR

Kurs 49

Jonglieren für Anfänger/innen (A)

Leiter

Kaspar Wachter
Untere Allmend, 8910 Affoltern

Zeit

Mittwoch, 11./18./25. März 1992
1. April 1992, 14.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Grundjonglage mit 2, 3 und evtl. 4 Bällen
- Variationen, Tricks, Gags, Scheinwürfe mit 2 und 3 Bällen

- Jonglieren zu zweit, Passen zu zweit
- Ideen für eine kleine Aufführung: Solo- und Partnernummern

Kosten für Kursmaterial: Fr. 40.—

Anmeldefrist: 15. Februar 1992

Kurs 50

Spielerziehung Unihockey: Spielregeln, Spielformen, Aufbau- formen (A)

Leiter

Thomas Gilardi
Aspermontstrasse 19, 7000 Chur
Andrea Darms
Rütiweg 5, 8610 Uster

Zeit

Mittwoch, 12. Februar 1992
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Arbeit in Gruppen:

- Sinnvolle Anwendung der Spielregeln im Schulsport
- Schulgerechte Torschusstechnik: Aufbauformen und Übungsformen
- Spielformen für die Schule

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 18. Januar 1992

Kursträger: BISS (TSLK)

Teilnehmerzahl beschränkt